

Zugriff auf Gruppenlaufwerke von einem Linux-Client

14.03.2026 10:55:44

FAQ-Artikel-Ausdruck

Kategorie:	Datenspeicher & Datenablage::Gruppenlaufwerk	Bewertungen:	0
Status:	öffentlich (Alle)	Ergebnis:	0.00 %
Sprache:	de	Letzte Aktualisierung:	17:25:38 - 27.02.2026

Lösung (öffentlich)

Zugriff auf Gruppenlaufwerke von einem Linux-Client Voraussetzungen

-

Einen Linux-Client im TUD-Netz

-

Ihr TUD-Login und TUD-Passwort

-

Den Gruppenlaufwerks-Namen

-

Den SVM-Namen des Gruppenlaufwerks (kurzer Name oft beginnend mit vs-, cephnfs oder ceph-smb)

Zugriff auf ein Gruppenlaufwerk mit SMB-Freigabe

-

Installieren Sie das Paket cifs-utils

-

Mounten Sie das Gruppenlaufwerk mit folgendem Kommando

```
sudo mount -t cifs //<svm>.zih.tu-dresden.de/<name> /<pfad> -o  
username=<tud-login>,password=<tud-pw>
```

Ersetzen Sie <svm> durch den SVM-Namen, <name> durch den Gruppenlaufwerks-Namen, <pfad> durch einen beliebigen Zielordner und <tud-login> sowie <tud-pw> durch das TUD-Login bzw. TUD-Passwort.

-

(Optional) Verwenden einer Datei zum Speichern der Logindaten

- Datei: /home/service/credentials.txt -

```
username=<tud-login>
```

```
password=<tud-pw>
```

-

```
sudo mount -t cifs //<svm>.zih.tu-dresden.de/<name> /<pfad> -o  
credentials=/home/service/credentials.txt
```

Tauschen Sie /home/service/credentials.txt durch einen beliebigen, anderen Pfad aus.

-

(Optional) Persistenter mount in /etc/fstab

```
//<svm>.zih.tu-dresden.de/<name> /<pfad> cifs  
credentials=/home/service/credentials.txt,_netdev,nofail,x-systemd.automount  
0 0
```

Ersetzen Sie folgende Optionen wieder wie bereits beschrieben: <svm>, <name>, <pfad>, credentials=/home/service/credentials.txt. Wir empfehlen die Optionen _netdev,nofail,x-systemd.automount, damit das System nicht hängt, sollte das Gruppenlaufwerk nicht verfügbar sein.

Zugriff als Nutzer

Die oben beschriebenen Möglichkeiten zum Mounten eines Gruppenlaufwerks erlauben standardmäßig nur den Zugriff mit root, da CIFS-Mounts ohne zusätzliche Optionen dem Benutzer root gehören. Um einem bestimmten Nutzer oder Gruppe Zugriff zu gewähren, müssen die Optionen uid und/oder gid entsprechend gesetzt werden. Dadurch wird das gemountete Dateisystem diesem Nutzer zugeordnet.

Beispiel: Zugriff mit Nutzer service:

-

Die Option uid (eventuell auch gid, je nach Bedarf) muss auf den Wert service gesetzt werden:

```
sudo mount -t cifs //<svm>.zih.tu-dresden.de/<name> /<pfad> -o  
username=<tud-login>,password=<tud-pw>,uid=service
```

-

Entsprechend in /etc/fstab

```
//<svm>.zih.tu-dresden.de/<name> /<pfad> cifs
username=<tud-login>,password=<tud-pw>,uid=service,_netdev,nofail,x-systemd.automount
0 0
```

Die tatsächlichen Zugriffsrechte werden weiterhin serverseitig verwaltet. Die Optionen uid und gid beeinflussen lediglich die lokale Besitzzuordnung auf dem Linux-System.

Zugriff auf ein Gruppenlaufwerk mit NFS-Freigabe Direkter Zugriff
Voraussetzungen für direkten Zugriff

-

Benötigt eine NFS-Freigabe mit root-Zugriff für die IP-Adresse des Client
(kann im SSP[1] eingerichtet werden)

-

Bitte beachten Sie die Notizen in [2]Spezialfall NFS

Einrichtung

-

Mounten Sie das Gruppenlaufwerk mit folgendem Kommando

```
sudo mount -t nfs <svm>.zih.tu-dresden.de/<name> /<pfad> -o vers=3
```

Ersetzen Sie <svm> durch den SVM-Namen, <name> durch den Gruppenlaufwerks-Namen und <pfad> durch den Zielordner. Die Option vers=3 mountet das Gruppenlaufwerk mit der NFS-Version 3. Andere verfügbare Versionen sind 4, 4.1 und 4.2.

-

(Optional) Persistenter mount in /etc/fstab

```
<svm>.zih.tu-dresden.de/<name> /<pfad> nfs
vers=3,_netdev,nofail,x-systemd.automount 0 0
```

Ersetzen Sie folgende Optionen wieder wie bereits beschrieben: <svm>, <name>, <pfad>. Optional: vers=3. Wir empfehlen die Optionen _netdev,nofail,x-systemd.automount, damit das System nicht hängt, sollte das Gruppenlaufwerk nicht verfügbar sein.

Zugriff übers Datengateway

Gruppenlaufwerke mit NFS-Freigaben können über das [3]Datengateway erreicht werden.

In folgenden Beispielen greift der TUD-Nutzer kuki797d auf das Gruppenlaufwerk huawei_test_laufwerk_nfs (SVM vs-grp109) auf dem Datengateway zu.

Beispiel mit scp

```
$ scp kuki797d@dgw.zih.tu-dresden.de:/glw/huawei_test_laufwerk_nfs/hello.txt .
```

```
$ cat hello.txt
```

Hello World

Beispiel mit sshfs

SSHFS ist durch den Umweg über das Datengateway fehleranfälliger. Wir empfehlen das direkte Mounten mit NFS oder SMB.

```
$ mkdir test
```

```
$ sshfs kuki797d@dgw.zih.tu-dresden.de:/glw/huawei_test_laufwerk_nfs/ test
```

```
$ ls test
```

```
bar bat.txt blabla.txt foo/ hello.txt
```

Beispiel mit sshfs: persistenter mount

SSHFS ist durch den Umweg über das Datengateway fehleranfälliger. Wir empfehlen das direkte Mounten mit NFS oder SMB.

-

Hinterlegen Sie einen SSH-Public-Key in der authorized_keys-Datei des Nutzers auf dem Datengateway. Siehe [4]Datengateway.

-

(Optional) Testen Sie die Verbindung über das Kommando aus Beispiel mit sshfs. Es sollte keine Passwortabfrage kommen.

-

Anlegen des Eintrags in /etc/fstab

```
sshfs#<tud-login>@dgw.zih.tu-dresden.de:/svm/<svm-name>/<name> /mnt fuse
_netdev,noauto,x-systemd.automount,x-systemd.idle-timeout=60,rw,allow_other,reconnect,uid=1000,gid=1000,identityFile=<private-key>
0 0
```

Ersetzen Sie alle bekannten Optionen wie TUD-Login, SVM-Name, Gruppenlaufwerks-Name und den gewünschten lokalen Pfad (/mnt). Die Option <private-key> muss durch den Pfad des Private-Keys getauscht werden, für welchen Sie den Public-Key hinterlegt haben. Ersetzen Sie ggf. die verwendeten Optionen. Beachten Sie auch die Option allow_other (Siehe auch /etc/fuse.conf, benötigt Anpassung der Datei).

-

Mounten Sie das Laufwerk

```
sudo systemctl daemon-reload
```

```
sudo mount /mnt
```

Beispiel mit sftp

```
$ sftp kuki797d@dgw.zih.tu-dresden.de:/glw/huawei_test_laufwerk_nfs
```

```
Connected to dgw.zih.tu-dresden.de.
```

```
Changing to: /glw/huawei_test_laufwerk_nfs
```

```
sftp> dir
```

```
bar      bat.txt  blabla.txt  foo      hello.txt
```

[5]1[6]Self-Service-Portal Gruppenlaufwerk Management

[1] #sdfootnote1sym

[2] <https://faq.tickets.tu-dresden.de/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=1501>;

[3] <https://faq.tickets.tu-dresden.de/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=1489>;

[4] <https://faq.tickets.tu-dresden.de/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=1489>;

[5] #sdfootnote1anc

[6] <https://selfservice.tu-dresden.de/services/groupdrive/overview/>